



Auszeichnung
des Landes Steiermark

Landestrachtenverband Steiermark

Obmann: Friedrich Stradner, Alpenstraße 24, 8700 Leoben,
Tel./ Fax: 03842/44313, 0664/3818190

1. April 2014

Liebe Heimat- und Trachtenfreunde,

am 6. April wird es soweit sein: Wir treffen uns zur Landesverbandstagung in Graz und werden dort den Vorstand wählen, der unseren steirischen Landestrachtenverband in den nächsten drei Jahren leiten soll. Aber es wird dort noch einige weitere interessante Tagesordnungspunkte geben: Die Tanzgrammatik und das neue Plattlerbuch werden präsentiert werden: Solche Aufzeichnungen sind von enormer Bedeutung, weil sie mündliche oder (wie auf dem Foto) praktische Anleitung der nächsten Generation sehr wirkungsvoll ergänzen und sicherstellen, dass nichts verloren geht.

Auf jeden Fall wird es eine interessante Tagung umrahmt von schöner Musik und sicherlich mit vielen guten Gesprächen werden.

Eine zweite Veranstaltung möchte ich Euch noch ganz besonders ans Herz legen: Die Trachtenwallfahrt, die wir heuer anlässlich des Tages der Steirer am 6. Juli nach Stift Rein unternehmen werden. Volkskultur und katholischer Glaube haben in Österreich immer schon eine Einheit gebildet und die Feste des Kirchenjahres haben immer auch eine Basis für unser Brauchtum gebildet- und den Damen die Gelegenheit geboten, ihre wunderschönen Festtagstrachten in die Kirche auszuführen. Wir können uns also auf eine auch optisch wunderschöne Veranstaltung freuen.

Für mich aber steht immer das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund, ich freue mich immer möglichst viele von Euch wiederzusehen und gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen. Und diese Freude am Umgang mit Menschen verbunden mit dem Wunsch mitzuhelfen, unsere traditionelle Volkskultur auch an die nächste Generation weiterzugeben, hat mich auch bewegt, am 6. April bei der Landesverbandstagung ein weiteres Mal als Landesverbandsobmann unseres steirischen Landestrachtenverbandes zu kandidieren.

Es würde mich freuen, wenn ich dazu beitragen kann, dass unsere Volkstänze, das Platteln und die Bergmannstänze, steirisches Singen und Paschen und vor allem unser Brauchtum auch noch den Generationen nach uns ein Begriff und ein Bedürfnis sein werden.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein baldiges Wiedersehen!



Friedrich Stradner, Landesverbandsobmann

INHALTSVERZEICHNIS

Berichte aus den Verbänden	OTV	Seite 7
	Verband Oberes Murtal	Seite 2
Berichte aus den Referaten	Brauchtum	Seite 4
	Tanzen	Seite 6
	Termine	Seite 8

DER NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLUSS

Da die nächste Ausgabe Anfang Juni 2014 erscheinen soll, bitte ich bis zum 25. Mai um Eure Beiträge!

Barbara Kronberger- Schmid barbara.kronberger-schmid@schule.at

Wenn Ihr Neuwahlen gehabt habt...

... dann schickt bitte eine Liste der neuen Vereinsfunktionäre (mit Adressen, Mailadressen und Telefonnummern) an den Landestrachtenverband, damit wir immer über aktuelle Unterlagen verfügen!

Danke!

VERBAND OBERES MURTAL



Steirerherzen Knittelfeld-Spielberg-Apfelberg

Am 12. Februar 2014 feierte unser ältestes Mitglied Frau Juliane Tychi ihren 100. Geburtstag. Eine Abordnung der Steirerherzen Obfrau Sigrid Klug, Stellvertreter Josef Aschacher, Kassier Eberhard Both mit Musikanten Manuel Peinhopf gratulierten recht herzlich.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Steirerherzen Knittelfeld-Spielberg-Apfelberg
am 23. Februar

Die geschäftsführende Obfrau Sigrid Klug konnte 40 Vereinsmitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Tanzgruppe und Singkreis eröffneten die Versammlung.

Obmann Egon Themessl legte nach 57 Jahren seine Funktion als Obmann zurück. Wahlsprecherin Karoline Berr führte dann die Neuwahl durch. Anschließend wurden Vereinsmitglieder für ihre jahrzehntelange Treue zum Verein geehrt- Bürgermeister Siegfried Schafarik wurde zum Ehrenmitglied und der scheidende Obmann Egon Themessl wurde zum Ehrenobmann ernannt.



Der neue Ausschuss:

Obfrau:	Sigrid Klug
Obm.Stv:	Michael Tockner
Obm.Stv:	Josef Aschacher
Schriftführer	Margarete Aschacher
Schriftf.Stv	Bianca Klug
Kassier:	Herbert Schlager
Kassier-Stv.:	Eberhard Both
Vortänzer	Manuel Peinhopf
	Michael Tockner
Jugendleiter	Michael Tockner
Jugendleiter-Stv.	Manuel Peinhopf
Trachtenreferentin:	Alexandra Rinner
Stv.	Angela Esterl
Dirndlmutter:	Hilde Fischlauer
Wirtschafterin:	Angela Esterl

In seiner Dankesrede erzählte Ehrenobmann Egon Themessl, dass er im Jahr 1940 seinen ersten Auftritt in der Kinder-tanzgruppe gehabt hatte und seitdem immer in der Volkskultur aktiv war. Zahlreiche Ehrenzeichen beweisen, dass er dabei sehr viel Erfolg hatte.



† † †

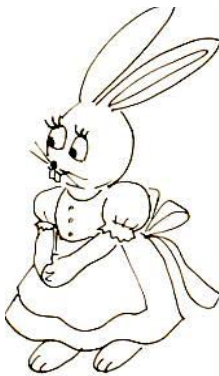
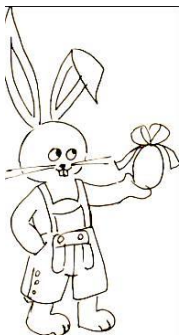
Bei der Gedenkminute gedachte man auch der Opfer der Bombardierung Knittelfelds am 23. Februar 1945: Knittelfeld war die österreichische Stadt, die im Zweiten Weltkrieg am zweitstärksten zerstört wurde. 176 Menschen starben, als vor genau 69 Jahren 1200 Sprengbomben über der Stadt abgeworfen wurden.


Margarete Aschacher

BRAUCHTUM

Der Osterhase

Wie ist das eigentlich mit dem Osterhasen? Auf den folgenden beiden Seiten findet Ihr allerhand Wissenswertes rund um diese Tiere, die immer mit den Ostereiern in einem Atemzug genannt werden, obwohl sie an sich Säugetiere sind.

<p>Ende des 17. Jh. wurde der Osterhase zum ersten Mal erwähnt: Im Elsaß erzählte man den Kindern, dass er Eier für sie verstecke.</p> <p>Ein Arzt machte sich in seiner Schrift „Über die Ostereier“ Sorgen, dass es schädlich wäre zu viele Eier zu essen, und schrieb auch die Geschichte vom eierlegenden Osterhasen auf.</p> <p>Aber so richtig berühmt wurde der Osterhase erst im 19. und 20. Jh.</p>		<p>Hasen kriegen ihre Jungen sehr zeitig im Frühjahr, vielleicht wurden sie deshalb zum Fruchtbarkeits- und Auferstehungssymbol (Ostern!). Breits im Alten Ägypten galt der Hase als Fruchtbarkeitsymbol</p> <p>Es könnte aber auch ein Zusammenhang damit bestehen, dass zu Ostern ein Termin für die Leistung von Naturalabgaben war. Und dazu zählten auch Eier und Hasen.</p>
	<p>Es gibt auch die Theorie, dass ein Bäcker an sich ein Osterlamm backen wollte. Es missriet ihm und sah eher einem Hasen ähnlich...</p>	
<p>Manche sagen, die Protestanten hätten den Osterhasen erfunden. Während der katholischen Fastenzeit, die auch den Verzehr von Eiern verbot, sammelten sich größere Vorräte an Eiern, die gekocht wurden, um ihre Haltbarkeit zu steigern, und dann bunt eingefärbt, um sie von den rohen zu unterscheiden. Die Protestanten hätten daraufhin, um sich vom katholischen Fastengebot abzugrenzen, den Osterhasen erfunden. Die Katholiken übernahmen ihn.</p>		<p>Anfangs wurden die Ostereier in den verschiedenen Gebieten auch von anderen Tieren gebracht: Esel, Fuchs, Hahn, Kranich und Kuckuck wurden genannt. Auch den Storch, der heute eigentlich einen anderen Aufgabenbereich hat, verdächtigte man.</p>

<p>Es gibt aus dem Mittelalter die Darstellung als „Dreihasenbild“: Drei Hasen sind kreisförmig so angeordnet, dass sie mit insgesamt drei Ohren auskommen, weil jedes Ohr zwei Hasen zugeordnet werden kann, so dass trotzdem jeder Hase scheinbar über zwei Ohren verfügt.</p>		<p>Es handelt sich offenbar um ein Symbol für die Dreifaltigkeit: Am Paderborner Dom gibt es ein derartiges Fenster, und in einigen anderen Kirchen findet sich diese Darstellung ebenfalls. Manche erklären damit auch die Entstehung des Osterhasen.</p>
	<p>Wie unterscheiden sich Hasen von Kaninchen?</p> <ul style="list-style-type: none"> ⊗ Kaninchen sind Nesthocker, haben kein Fell, wenn sie auf die Welt kommen, und sind blind. Hasen sind Nestflüchter, sie haben schon bei der Geburt ein Fell und können sehen. ⊗ Hasen leben meistens als Einzelgänger, Wildkaninchen dagegen in der Gruppe. ⊗ Die Ohren von Hasen sind meist länger und die Hinterbeine kräftiger als bei Kaninchen. ⊗ Hasen haben keine Erdbauten wie Kaninchen. 	
<p>Ursprünglich lebten in Australien, Ozeanien, einigen Inseln und den südlichen Teilen Südamerikas keine Hasen. Die Menschen brachten sie dorthin und die Hasen verdrängten oft einheimische Tierarten, wie zum Beispiel den Kaninchennasenbeutel in Australien (die kleinere Variante ist bereits ausgestorben, die große vom Aussterben bedroht.)</p>		<p>Emigranten brachten die Geschichte vom Osterhasen auch in die USA („Easter Bunny“- eher ein Kaninchen). In Australien gibt es zusätzlich dazu noch den „Easter Bilby“, eine Tierart, die (unter anderem durch die Ankunft der Hasen) vom Aussterben bedroht ist.</p>
	<p>Hasen haben keine Augenlider, also können sie ihre Augen auch nicht schließen, wenn sie schlafen. Daher sieht es so aus, als würden sie nie schlafen. Angeblich dachten daher manche an Jesus Christus, der am Karfreitag auch nicht für immer starb (= für immer schlief), sondern am Ostersonntag wieder auferstand.</p>	

Der steirische Landestrachtenverband wünscht Euch allen ein schönes Osterfest!

TANZREFERAT

Tanzseminar am Wochenende 8. und 9. März 2014



22 Personen nahmen wiederum auf der Brandlucken beim Gasthaus Bauernhofer beim diesjährigen Frühjahrsstanzseminar teil. Als Schwerpunkt war diesmal der Reiftanz am Programm. Nach mehrmaligem Durchtanzen am Samstag und am Sonntag konnte dieser Tanz von den Teilnehmern mit nach Hause genommen werden, um ihn in den Vereinen weiter zu geben. Neben den steirischen Wertungstänzen wurden auch die österreichischen Grundtänze und einige andere Tänze (wie z. B. Hiata Madl im Kreis, Bummelpetrus, 3 teilige Kreuzpolka, Webertanz usw.) durchgetanzt.

Plattlerseminar am Wochenende 22. und 23. März 2014

Das zweitägige Plattlerseminar haben 31 Personen besucht. Hauptaugenmerk wurde auf die 9 Plattler für das Plattlerleistungsabzeichen in Bronze gelegt.

So haben wir diese (Amboss, Dachauer, Heitauer, Steffl von Thalgau, Trauntaler, Allgäuer, Edelweißer, Rupertinger und Salzburger Schottisch-Plattler) genau gelernt und am Samstag vor dem

Abendessen und am Sonntagvormittag gemeinsam mehrmals durchgeplattelt.



Es wurden auch andere Plattler teilweise von den Teilnehmern vorgezeigt und gemeinsam geplattelt.

Nach dem Mittagessen am Sonntag war es für viele Teilnehmer bereits schwer wieder aufzustehen (so manchem schmerzten die Muskeln in den Beinen und Händen), um die Heimreise anzutreten.

Peter Grundner

**Bedingungen für das steirische
PLATTLERLEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE**

Diese Bestimmungen gelten ab dem Jahre 2014 bis auf Widerruf!

Von den fünf nachstehenden Plattler sind zwei zu ziehen und zu platteln:

Amboss-Plattler,
Dachauer-Plattler,
Heitauer-Plattler,
Steffl von Thalgau-Plattler,
Trauntaler-Plattler.

Von den vier nachstehenden ist einer zu nennen und zu platteln:

Allgäuer-Plattler,
Edelweißer-Plattler,
Rupertinger-Plattler,
Salzburger Schottisch-Plattler.

Voraussetzungen:

Mindestalter von 12 Jahren (Burschen bzw. Männer)
Steirische Kleidung
Nenngeld pro Person € 10,-, keine Rückerstattung bei negativem Erfolg
Meldungen können einzeln an den Verband bzw. Landesverband erfolgen.

Bewertung:

Nach den Bedingungen für das allgemeine Wertungsplatteln.
Die Plattler sind nach den Aufzeichnungen des Plattlerbuches „steirisch plattelt“ zu platteln

Bei Erreichen von mindestens 80% der Gesamtpunkteanzahl ist die Teilnahme positiv.

OTV

Einladung zur Frühjahrstagung

Sonntag, 30. März 2014

Beginn: 10 Uhr

Ort: Vereinsheim der Volkstanzgruppe Donawitz, Kerpelystraße 129, 8700 Leoben

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. OTV Seminar 28. Mai bis 01. Juni 2014
4. 90-jähriges OTV Jubiläum
5. Termine
6. Grußworte
7. Allgemeines

Wir ersuchen alle Vereine und Funktionäre verlässlich an der Tagung, zu der wir herzlich einladen, teilzunehmen.

TERMINE (ausführlichere Informationen auf der Homepage!)

5. April VB Mürztal: „Palmbuschen binden, Ratschenbauen und Osterhasen malen“
Siegldhof Langenwang, FUZO Kindberg, im ECE Kapfenberg
6. April LV-Tagung in Graz
11. April HV Stamm 1907: Palmbuschenbinden, Haus der Kultur; 14 Uhr
12. April VB Mürztal: „Palmbuschen binden, Ratschenbauen und Osterhasen malen“
St.Lorenzen (Festsaal), Veitsch (Feuerwehr) und Mürzzuschlag/ Hauptplatz
VB Murtal: Jahreshauptversammlung, St. Anna, Annawirt; 13 Uhr
14. Mai OTV: Verbandstanzprobe bei den Madereckern; 19 Uhr
19. April TrV Roßecker: Osterkreuz am Pischkberg; Abenddämmerung
HV Stamm 1907: Osterfeuer bei Fam. Wolf, Lärchenhügel in Weyern
HV Maderecker: Osterfeuer am Heuberg, 17 Uhr Treffpunkt: Feuerwehr Bruck
20. April TrV Walberger Langenwang: Ostertanz der im Volkshaus
HV Stamm 1907: Gonesrennen beim Hafellner Kreuz; 15 Uhr
Gemeinsames Gebet: 14 Uhr
26. April HV Hocholma Frohnleiten: Tanz in den Frühling, Trachtenpräsentation,
Volkshaus; 19 Uhr
26. April TrV d´Freistoana z´Gröbming: „Los´eini ins Fruahjoahr“, Kulturhalle
Gröbming; 19.30 Uhr Mitwirkende: Grundlseer Geigenmusi, Perlseer Dirndl, u.a.
HV Maderecker: Steirischer Kochkurs im SC Treff, Bruck-Murinsel; 16 Uhr
27. April HV Maderecker: Jahresberichtsversammlung im Vereinsheim; 14 Uhr
30. April HV Stamm 1907: Maibaumaufstellen beim GH Neumann; 15 Uhr
TrV Murtaler Pernegg: Maibaumaufstellen im Moarhof; 16 Uhr
1. Mai HV Maderecker und TrV Roßecker: Maibaumaufstellen am Brucker Hauptplatz
3. Mai HV u. TrV D´Grazerfelder z´Kalsdorf: „Steirisches Sanger- und Musikantentreffen“,
Aula der Volksschule Kalsdorf; Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30
4. Mai TrV Steirerherzen Knittelfeld: Brauchtumsnachmittag im Neuen Volkshaus; 15 Uhr
10. Mai TrV D` lustigen Holzknecht z` ubelbach: 45 Jahr Jubilaum
16. Mai HV Maderecker: Maitanz und offener Volkstanz im Rathaushof; 18.30 Uhr
24. Mai TrV Murtaler Pernegg: Heimatabend im GH Brunner/Premm, Zlatten; 19.30 Uhr
28. Mai HV u. TrV D´Grazerfelder z´Kalsdorf: Steirisches Volkstanzfest,
Gasthof Pendl (Walther-Kamschal-Platz 7, 8401 Kalsdorf; Beginn: 20 Uhr
29. Mai- 1. Juni OTV-Seminar Retzhof
15. Juni HV Stamm 1907: Musi beim Wirt mit Maibaumumschneiden,
GH Neumann in Gubernitz; 10 Uhr
21. Juni TrV d´Freistoana z´Gröbming: Sonnwendfeuer im Stoakogler Garten
(beim Vereinsheim); 19 Uhr
23. Juni HV Stamm 1907: Johannisfeuer auf der Tekautz Leitn; 20 Uhr
6. Juli Landestrachtenverband: Trachtenwallfahrt nach Stift Rein, Messe: 9 Uhr
TrV Lustigen Reifenstoana z` Pols: Brauchtums Sonntag; 9 Uhr Messe
13. Juli VTG Steirisches Zirbenland St. Anna, Maria in der Zirbe, 11 Uhr Messe,
Waldheimhutte St Anna, ab 13 Uhr offenes Volkstanzen
26. Juli VTG Steirisches Zirbenland St. Anna: Annafest, VB Tanzgruppe Oberes Murtal
2. August Altsteirer-Kirtag Gröbming, Freistoana: Krapfenstand, Auftritt der
Kinder-und Jugendtanzgruppe; 11 Uhr Bieranstich, Fruschoppenkonzert
24. August VB Mürztal: Bartholomaschnalzen
31. August TrV Roßecker: Bergmesse am Roßeck
31. August Schutzengelkirtag in der Kleinsolk
6. September Klein-Aicher Kirtag in Aich
6. – 9. Sept. LV-Seminar am Retzhof
13. September TrV d´Freistoana z´Gröbming: Bergandacht am Freistoaa; 11 Uhr ,
danach gemutliches Beisammensitzen in der Stockelberghutte
- 11.-12. Oktober VB Mürztal: 40. Mitarbeiterseminar am Roseggerhof; Festabend am 11. Okt.
25. Oktober HV Maderecker Bruck: Heimatabend im Eduard-Schwarz-Haus; 19 Uhr
23. November LV: Tanz- und Plattlerwerb. Der HV Stamm 1907, Festsaal St. Margarethen; 10 Uhr